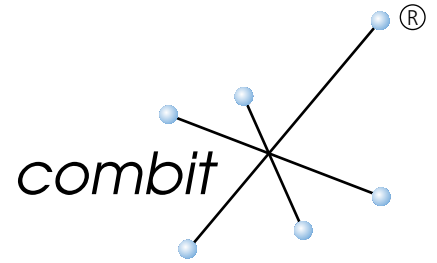




September 2005



combit Relationship Manager 2006: Neue Version mit viel Mehrwert

Neben unseren Erweiterungs- und Verbesserungsideen ist viel Kunden-Feedback in die Version 2006 eingeflossen. Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen. Sie sind für diese beeindruckende Version 2006 mitverantwortlich. "Die neue Version hat meine Erwartungen übertroffen," so Björn Eggstein begeistert, Geschäftsführer und cRM-Projektleiter bei combit. "Ihr Mehrwert stellt einen wichtigen Meilenstein für professionelles, integriertes CRM dar." Einerseits lassen sich Dokumente jetzt in die Datenbank einbetten, andererseits gibt's eine neue Anbindung an die Dokumenten-Management-Systeme ELOoffice und DocuWare und der cRM Dokumenten-Container wurde mit einer direkten Scanner-Anbindung ausgestattet. Die Datenbankstruktur können Sie nun direkt im cRM ändern. Damit sparen Sie ebenso Zeit wie mit dem time manager, der jetzt als reguläre cRM-Ansicht integriert ist. Wir sind uns sicher, dass Ihnen der Einsatz der Version 2006 täglich Freude machen wird: Beim Zeitsparen mit den automatisierten Aktualisierungen im Relationen-Container, bei der abgekürzten Sprungmöglichkeit der N:M-Relationen, bei Formeln in Autotexten und dem aktualisierten Postleitzahlenverzeichnis für Deutschland. Für Profis bietet die neue Version die direkte Eingabe von freien SQL-Abfragen und das Starten von Scripten durch Ereignisse. Was Auswertung und Druck angeht, haben wir durch die Integration von List & Label 11 gleich einen ganzen Schwung Neuerungen mit an Bord geholt. Und Sie werden auf viele Verbesserungen und Erweiterungen stoßen, die hier keine Erwähnung finden, die Ihnen aber trotzdem Zeit sparen, Spaß bereiten und neue Chancen eröffnen.

DOKUMENTEN-MANAGEMENT

Eingebettete Dokumente / Dateien
Verwiesen die Einträge im cRM Dokumenten-Container bisher auf beliebige Dateien außerhalb der Datenbank, können Sie jetzt alternativ kundenspezifische Dateien wie Korrespondenz oder Verträge direkt in die Datenbank einbetten. Über einen neuen Feldtyp "eingebettete Datei" werden Ihre Dokumente als sog. BLOB (Binary Large Object) direkt in die gewünschte Datenbanktabelle integriert. So ist der cRM auch gerüstet, wirklich große Dateien anzubinden. Ihr Vorteil: Sie können die Eigenschaften der Dokumente mit den normalen cRM Filtern abfragen und es greifen die regulären cRM Zugriffsrechte. Vielleicht möchten Sie an bestimmte Dokumente nur bestimmte Mitarbeiter heranlassen? Auch in Sachen Replikation erweist sich das Einbetten von

Dokumenten vorteilhaft, denn diese sind jetzt automatisch mit von der Partie. Somit haben auch Ihre verteilt arbeitenden Mitarbeiter immer die kompletten Kundendaten vorliegen. Der Umgang mit den Dokumenten erfolgt ähnlich wie bei der bisherigen Dokumentenverwaltung.

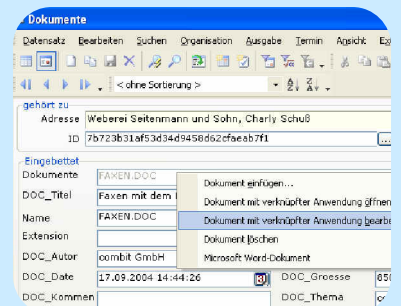
Sonderfall eingebettete Grafiken: Diese lassen sich zusätzlich noch in der Eingabemaske anzeigen. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte ... Betten Sie Digitalfotos zu Kunden-, Personal- oder Projektdaten in die Datenbank ein und lassen Sie sich diese gleich anzeigen.

HIGHLIGHTS

- ◆ **Dokumentenmanagement:** Dokumente und Grafiken einbetten; Anbindung an Dokumenten-Management-Systeme ELOoffice und DocuWare; Scanner-Anbindung für Dokumenten-Container
- ◆ **Termine & Aufgaben:** time manager als Ansicht integriert; beschleunigt; verbessert
- ◆ **Relationen:** N:M Relation verbessert; automatische Aktualisierung von Relationen-Containern, 1:1 Feldern und mehr
- ◆ **Datenbankanbindung:** Datenbankstruktur direkt im cRM änderbar; Unterstützung OpenSource Datenbanksystem PostgreSQL; freie SQL-Abfragen
- ◆ **Verbessertes Arbeiten in Ansichten:** Autotexte mit Formeln; neue Web-Ansicht
- ◆ **Scripte:** Ereignisse als Auslöser
- ◆ **Erweiterte Druckfunktionalität:** List & Label 11 integriert
- ◆ **Aktualisiert:** Postleitzahlenverzeichnis

TERMIN

- ◆ **Voraussichtlicher Erscheinungstermin:** Oktober 2005
- ◆ **Aktuelles:** Preise & Bestellen unter www.combit.net oder unter +49 (0) 7531 90 60 10



Einfach: Der Umgang mit eingebetteten Dokumenten

FORTS. DOKUMENTEN-MANAGEMENT

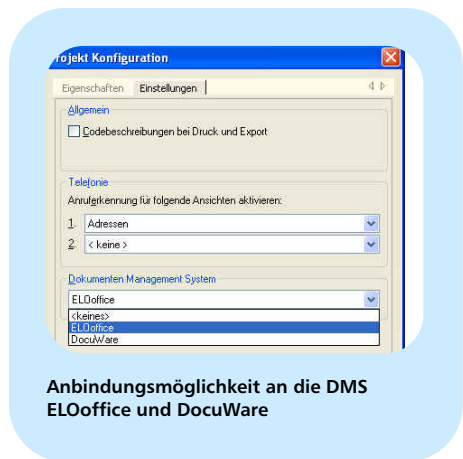
Anbindung an Dokumenten-Management-Systeme ELOoffice + DocuWare

Eine Stärke des cRM ist die große Auswahl an Schnittstellen, so dass in jedem Aufgabenbereich echte Spezialisten zusammenarbeiten können. Beim cRM 2006 haben wir für Sie die beiden Dokumenten-Management-Systeme (DMS) ELOoffice und DocuWare angebunden. Gerade wenn Sie viele Dokumente zu Ihren Kundendaten ablegen,

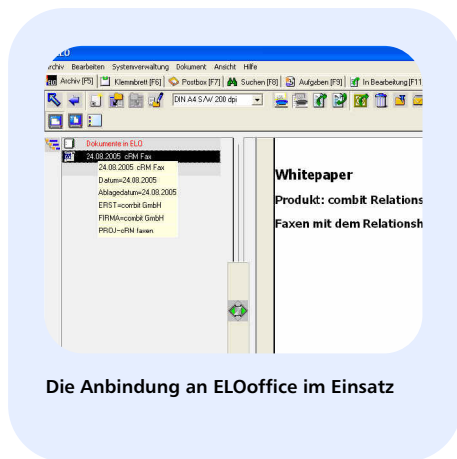
können Sie hiermit Kosten senken und Platz sparen. Auch hier ist ein neuer Feldtyp am Werk. Wenn gewünscht, können Sie Dokumenteninformationen mit Feldern der Ansicht verknüpfen. Der Umgang ist ähnlich wie bei eingebetteten Dokumenten, allerdings werden im cRM natürlich nur Verweise auf das Dokument gespeichert; die eigentliche Archivierung findet im DMS statt.

Direkte Scanner-Anbindung

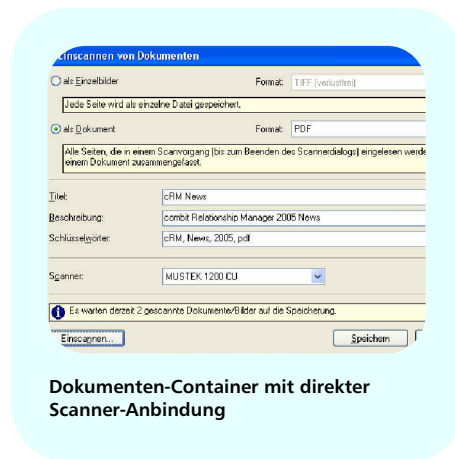
Direkt vom Scanner (TWAIN) in den Dokumenten-Container des cRM 2006. Sie scannen mehrere Seiten ein, lassen sie zu einem Dokument zusammenfassen und nach den Regeln Ihrer cRM Dokumenten-Verwaltung dem Dokumenten-Container hinzufügen. Soweit das gewählte Dateiformat das unterstützt, können Sie noch zusätzliche Informationen hinterlegen.



Anbindungsmöglichkeit an die DMS ELOoffice und DocuWare



Die Anbindung an ELOoffice im Einsatz



Dokumenten-Container mit direkter Scanner-Anbindung

TERMINE & AUFGABEN

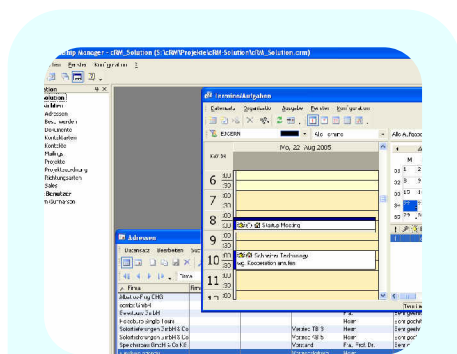
time manager integriert

Wir haben uns für die komplette Integration des time manager entschieden, weil "alles in einer Datenbank" einfach eine rundere Sache ist. Zudem beschleunigt es Ihren Umgang mit Terminen und Aufgaben und deren Replikation wird gleich mit erledigt. Darüber hinaus haben wir zukünftigen Erweiterungen bereits heute den Weg geebnet.

Besonders für den Datenabgleich im Außendienst ist es gut, dass der time manager vollständig in den cRM integriert wurde. So werden auch Ihre Termin- und Aufgaben-daten bei der regulären Replikation berücksichtigt. Ansonsten benutzen Sie den time manager nun wie eine reguläre Ansicht, analog zu Adresse, Projekte & Co. Alle Ihre Termine und Aufgaben sind damit in der gleichen Datenbank wie die übrigen Kundendaten abgelegt. Mit einem eigenen Menü und einer speziellen Toolbar ausgestattet, ist der integrierte time manager möglichst nahe am bisherigen geblieben, also keine große Umgewöhnung. Einen Unterschied gibt es doch: Der cRM muss aktiv sein, damit die Erinnerungsfunktion ihre Arbeit tun kann. Wahlweise lassen sich wichtige Terminfunktionen auch per Schnellzugriff über das Kontextmenü eines Icons im Infobereich der Taskleiste (Systray) steuern.

Verbessert und beschleunigt

Wir konnten den Speicherverbrauch reduzieren, das Fassungsvermögen bei formatiertem Text zum Termin erhöhen und die Filterfunktionen extrem beschleunigen. Mit der integrierten Terminverwaltung sparen Sie viel Zeit – in doppelter Hinsicht. Außerdem können Sie freie Sortierungen einstellen, die sich im Druck fortsetzen, den wir ebenfalls verbessert haben. Ein großes Plus für Multitasking-Fans: es lassen sich mehrere Termine und Aufgaben gleichzeitig öffnen und bearbeiten. Und wenn Sie zu den Personen mit vielen Terminen gehören, werden Sie sich freuen, dass Sie Termine mit der gleichen Uhrzeit von vorne herein priorisieren können, für mehr Übersichtlichkeit.



Die Terminverwaltung integriert als reguläre cRM Ansicht

ANSICHTEN

Neue Art: Web-Ansicht

Die beiden Ansichtsarten Liste und Karteikarte / Eingabemaske werden in der Version 2006 durch eine dritte ergänzt, die Web-Ansicht. Welche Web- bzw. HTML-Seite dabei jeweils dargestellt wird, lässt sich frei über eine Formel einstellen.

Formeln in Autotexten

Autotexte in der Eingabemaske können jetzt auch List & Label Formeln enthalten, was Ihre Prozessoptimierung bei der Dateneingabe nochmals einen Schritt vorwärts bringt. Lassen Sie z.B. Benutzername samt Datum per Autotextkürzel ins Bemerkungsfeld eintragen.

Übersichtslisten und Container: Kontextmenü und Sortierung

Für Felder vom Typ Datei, Grafik, eingebettete Datei, eingebettete Grafik und DMS Dokument gibt's das Kontextmenü, analog zum Explorer. So drucken Sie direkt über die verknüpfte Anwendung aus dem Container heraus. Außerdem aktivieren Sie mit einem Klick auf den Container-Spaltentitel die zugehörige Sortierung, falls angelegt.

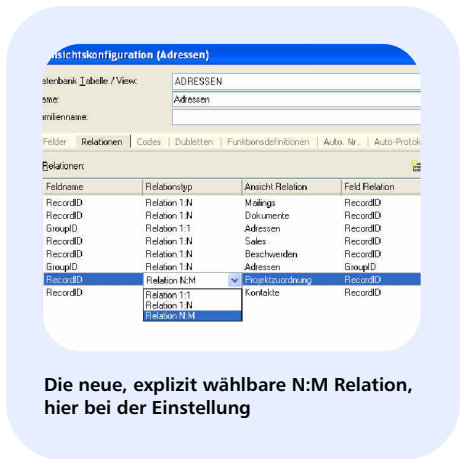
Einseitige Karteikarten ohne Karteikartenreiter

Wenn eine Ansicht nur aus einer einseitigen Eingabemaske besteht, können Sie ab sofort Bildschirminformationen und Platz sparen, indem Sie den Karteikartenreiter weglassen.

RELATIONEN

Verbesserte N:M Relationen

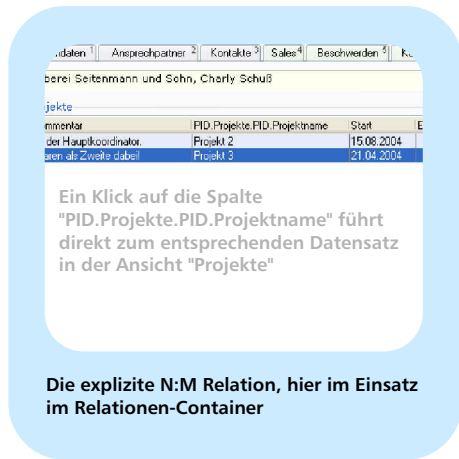
Es war uns bisher ein Doppelklick zu viel nötig, um zum Zieldatensatz einer N:M Relation zu springen. Daher haben wir eine explizite Relationenart N:M eingeführt. Jetzt klicken Sie auf die richtige Spalte und landen direkt auf dem Zieldatensatz, ohne den Zwischenschritt über die Verknüpfungsansicht.



Die neue, explizit wählbare N:M Relation, hier bei der Einstellung

Automatische Aktualisierung

Rufen Sie aus einem Relationen-Container heraus einen Datensatz auf und ändern ihn, aktualisiert sich der Container jetzt automatisch. Analog, wenn Sie einen neuen Datensatz aus dem Container heraus anlegen. Ebenso werden die zugehörigen 1:1 Felder in der Eingabemaske sofort aktualisiert, wenn Sie ein Feld aktualisieren, von dem eine 1:1 Relation wegführt.



Die explizite N:M Relation, hier im Einsatz im Relationen-Container

Losgelöster Button für 1:1 Relation

Bisher erfolgte die Auswahl über den [...] Button im Eingabefeld, von dem eine 1:1 Relation weg führte. Jetzt steht auch ein einzelner Button zur Auswahl einer 1:1 Relation zur Verfügung, ohne dass das zugehörige Eingabefeld platziert werden sein muss, so dass der Anwender vom evtl. kryptischen Inhalt des Feldes ferngehalten werden kann.

Automatischer Filter

Ein Doppelklick auf einen Datensatz des Relationen-Containers zeigt den Datensatz in einer separaten Ansicht an – so war's schon in Version 2004. Während Sie sich den aktuellen Datensatz anzeigen lassen, wird nun im Hintergrund automatisch ein Filter angelegt, der alle vor Ihrem Doppelklick im Container angezeigten Datensätze enthält. Diesen Filter können Sie über Organisation > Letzter Filter einfach aktivieren. Der cRM 2006 denkt mit!

DATENBANK

Datenbankstruktur direkt im cRM ändern, löschen und ergänzen

Was bisher nur im MS SQL-Server Enterprise Manager anpassbar war, lässt sich jetzt direkt aus dem cRM heraus ändern: Feldlängen anpassen, neue Felder anlegen und bestehende Felder löschen. Ihre Vorteile sind klar: einfacher, direkter und zeitsparender. Auch die Hürde, überhaupt Anpassungen vorzunehmen, ist geschrumpft – Sie sind jetzt schneller am Ball. Selbst komplett neue Datenbanktabellen lassen sich direkt anlegen. Lediglich erweiterte Funktionen, wie zum Beispiel die Definition von Constraints, Primärschlüsseländerungen, Umsortieren der Feldreihenfolge u.ä. nehmen Sie weiterhin im Enterprise Manager vor.

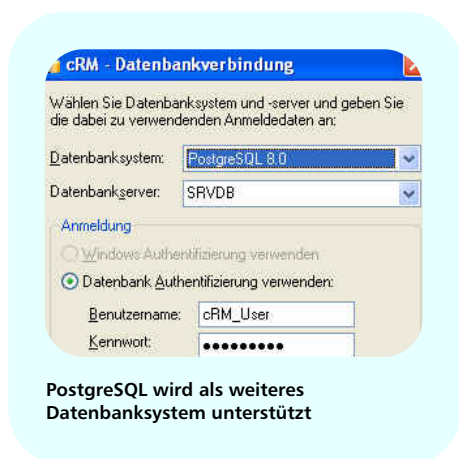


Die Datenbankstruktur kann direkt im cRM geändert werden

Unterstützung des Open Source Datenbanksystems PostgreSQL

Neben dem Microsoft SQL Server 2000 unterstützt der cRM 2006 nun auch das Datenbanksystem PostgreSQL 8.0. Nach ausführlicher Evaluation haben wir uns für PostgreSQL entschieden, in unseren Augen das fortschrittlichste Open Source Datenbanksystem. Ein großer Vorteil: Der Server läuft auf allen wichtigen Betriebssystemen, z.B. Linux, Unix, BeOS und natürlich Windows. Sie können PostgreSQL ohne Lizenzierung von www.postgresql.org herunterladen und lizenzkostenfrei benutzen.

Mehr auf www.postgresql.org



PostgreSQL wird als weiteres Datenbanksystem unterstützt

BENUTZERVERWALTUNG

Mehr Stammdatenfelder

Aufgenommen wurden eMail2, Telefon2 und Unterschrift. Bei Letzterem können Sie eine Bilddatei hinterlegen und in List & Label Druckprojekten gleich mit drucken lassen.

Automatisches Anmelden / Login

Der Anwender kann sich anhand seines aktuellen Windows Benutzers automatisch im cRM anmelden, ohne erneut Benutzernamen und Passwort und eingeben zu müssen. Das spart Zeit.

Gruppenzugehörigkeit

eines Anwenders kann in Formeln verwendet werden. So lassen sich z.B. in der Eingabemaske bestimmte Elemente nur Mitgliedern der "Poweruser-Gruppe" zur Verfügung stellen.

UP-TO-DATE

Postleitzahlenverzeichnis Deutschland

Neben der Aktualisierung wurden 5'000 bisher fehlende Vorwahlen zu bestehenden Orten ergänzt und über 10'000 neue Kombinationen von Ortsnamen und Vorwahlen angereichert.

Mehr Spaß und Klarheit im Designer

Z.B. durch drehbare Kopfzeilen in Tabellen für lange Spaltentitel, Übersichtlichkeit durch das Ausblenden von Tabellenzeilen, eine neue Rahmenfunktion und beim Einsatz von Formeln für Summe, Mittelwert & Co. Im neuen Formateditor werden Sie die Formatierungen von Datum, Währung etc. wesentlich schneller umsetzen, weil Sie jetzt einfach ein Muster auswählen "so soll's hinterher aussehen" – wie von Office-Programmen gewohnt.

Ausgabe erweitert und verbessert

Sie werden eine neue Druckbereichsauswahl vorfinden und mehrseitige Projekte transparent mit 1/n Seiteninformationen versehen können. Außerdem haben wir den Excel-Export runderneuert und um 85% beschleunigt.

Highlight: Multitabellen & Subreports

Jetzt lassen sich echte relationale Druckprojekte realisieren, selbst die Sortierungen werden Ihnen im Designer angeboten. Sie können verschiedene Tabellen und Untertabellen verknüpfen oder mehrere Tabellen hintereinander ausgeben. Stellen Sie übersichtliche Auswertungen z.B. über Kunden, Projekte, Angebotsdaten oder komplexere Strukturen übersichtlich dar. Neue Markierungen im Lineal des Arbeitsbereichs helfen beim Ausrichten. Und wir haben den Projektassistent erweitert, so dass er auch bei hierarchischen Strukturen eine große Hilfe ist. Übrigens können Sie Ihre bestehenden List & Label Druckprojekte wie bisher verwenden, allerdings ohne die neue Multitabellen-Funktion, die in Ihren neuen Druckprojekten voll zum Tragen kommen kann.

Filter: SQL-Abfragen direkt eingeben

Noch mehr Flexibilität genießen, ohne die Bedingungen über den cRM-Filterdialog "zusammenzuklicken". Die Abfragen lassen sich regulär abspeichern und laden und sind mit einem eigenen Benutzerrecht belegt.

Ereignisse stoßen Automatismen an

Wird eine bestimmte Ansicht geöffnet, kann z.B. automatisch ein Filter erstellt werden, so dass ein Mitarbeiter alle Kunden vorgelegt bekommt, die sich in der Entscheidungsphase befinden. Der neue Event Manager macht's möglich. Sobald ein bestimmtes Ereignis eintritt, startet er automatisch die zugehörige Aktion, sprich ein Script.

Formatierungen jetzt ganz einfach, ganz ohne Formeln

Multitabellenfunktion: die Untertabellen werden einfach "zusammengeklickt"

Oben: drehbare Spaltentitel
Unten: neue Markierungen im Lineal

GUT ZU WISSEN

Kostenloses Update auf CD

erhalten Sie, wenn Sie Ihre Neulizenz von cRM 2004 nach 08.08.2005 erworben haben. Wichtig: Registrieren Sie Ihre Version 2004 hierfür bis spätestens zum 31.10.2005, am besten online!

Release-Termin

Voraussichtlich Oktober 2005

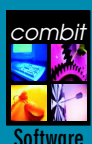
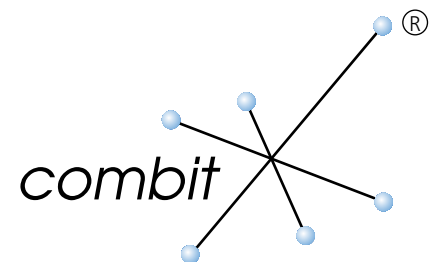
Zeitvorsprung durch eNews

Falls Sie die combit eNews noch nicht abonniert haben: Nutzen Sie die Vorteile und schreiben Sie sich auf unserer WebSite ein!

- Sie sind vor Papier-News-Lesern informiert
- Sie können besser auf zeitsensible Aktionen reagieren
- Sie verkleinern Ihren Papierstapel
- Sie verhalten sich umweltbewusst

www.combit.net

© combit GmbH 2005. Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Die Angaben stellen nur Beschreibungen dar und enthalten keine Garantie der Beschaffenheit der Produkte. Bei evtl. angegebenen Fremdproduktversionen kann es verschiedene, funktionell abweichende Releases geben. In Abhängigkeit des gewählten Datenbanksystems kann es funktionelle Abweichungen geben. Wir empfehlen, mit Hilfe der kostenlosen Testversion evtl. Probleme im Vorfeld auszuschließen. Alle genannten Produkte, Produktbezeichnungen sowie Logos sind Marken, eingetragene Warenzeichen oder Eigentum der jeweiligen Hersteller.



combit GmbH
Untere Laube 30
D- 78462 Konstanz
www.combit.net

■ für Kunden / Interessenten:
Sales & Service Team
T +49 (0) 7531 90 60 10
F +49 (0) 7531 90 60 18
vertrieb@combit.net

■ für Redaktionen:
Brita Dannemann
T +49 (0) 7531 90 60 13
F +49 (0) 7531 90 60 18
pr@combit.net